



2005 – 2014

## **698 Wohnüberbauung Sihlbogen Areal B, Zürich**

Auf Baufeld A wird das „Haus auf dem Platz“ thematisiert, dessen einheitliche Fassaden Allseitigkeit herstellen. Das Gebäude versteht sich als Solitär, der bewusst auf die Einhaltung der Strassenkanten verzichtet und sein eigenes Umfeld mitbringt: ein steinerner Platz, der durch wechselnde Märkte und kulturelle Ereignisse belebt wird. Im Gegensatz dazu sind die beiden Baukörper auf Areal B zweiseitig ausgerichtet und treten mit dem jeweiligen Vis-à-vis in einen Dialog. Zu S-Bahn und Strasse hin sorgen die grosszügigen Loggien für die nötige Distanz. Auf der Sihlseite spiegeln die zu vertikalen Reihen geordneten Fenster den Wald. Sie unterstreichen den Naturbezug und die Beschaulichkeit jener von Leimbach abgewandten Seite. Am Abend ersetzt ein Mosaik individueller Wohnfenster das kollektive Bild.

<b>Auftraggeber</b>	Baugenossenschaft Zurlinden, Zürich
<b>Aufgabe</b>	Neubau 140 Mietwohnungen
<b>Auftragsart</b>	Wettbewerb, 1. Rang
<b>Grundstücksfläche</b>	10'347 m <sup>2</sup>
<b>HNF</b>	12'760 m <sup>2</sup>
<b>Konstruktion</b>	Holz-Betonbau
<b>Energiestandard</b>	2000 Watt